



## MultiMan in Zeiten des Corona Virus

MultiMan hat sich nach Empfehlungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) frühzeitig auf mögliche Auswirkungen der Pandemie vorbereitet. Sowohl auf eine möglicherweise hohe Erkrankungsrate des Personals wie auf den Ausfall wichtiger Ressourcen. Dazu gehören Hygienemaßnahmen die den Eintritt des Krankheitserregers verhindern sollen wie auch, dass er über kontaminierte Produkte und Verpackungen nicht in den Umlauf gelangt.



Quelle: DGS/2.Coronavirus-Lightspring-Shutterstock\_NjUzMDYzMw-1200x804.JPG

**Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, liebe MultiMan Community,**

die CoViD-19 Pandemie ist über uns hereingebrochen. Das ist schlimm. Die Auswirkungen sind einerseits nur mit Fatalismus zu ertragen und andererseits mit gesundem Menschenverstand ohne panische Hamsterkäufe zu begegnen.

MultiMan tut das Mögliche für seine Mitarbeiter und Kunden um eine weitere Ausbreitung wenn schon nicht zu verhindern so doch zur Verlangsamung beizutragen.

Vierorts herrscht Verwirrung über die Maßnahmen und die Begriffe. Hier versucht der "Wasser Peter" zu klären:

**"Corona"** (lat. Kranz) bezeichnet die Gattung einer Virusfamilie und wurde auf Grund des Aussehens unter dem Elektromikroskop gewählt. (ähnlich einer "Sonnenkorona")

Diese Familie gliedert sich in mehrere Untergattungen.

**SARS-CoV-2** ist die Bezeichnung des Erregers der derzeitigen Krankheit. Frühere Epidemien sind als SARS-CoV[-1] 2002/2003 und MERS-CoV 2012 aufgetreten.

**CoViD-19** bezeichnet die Krankheit CoronaVirusDisease 2019 die für ältere Menschen ab 70 (Männer!) mit Vorerkrankungen (Diabetes, Herz-Kreislauf, u.a.) gefährlich ist.

**"Trinkwasser"** ist ein Lebensmittel und MultiMan ist Hersteller von Zusatzstoffen zur Konservierung und Desinfektion von Trinkwasser. Aus diesem Zusammenhang hat Peter Gelzhäuser, Inhaber von MultiMan und an der FU Berlin in "Klinischer Hygiene und Mikrobiologie" weitergebildet, schon immer Wert auf hohe Hygienestandards in seinem Betrieb gelegt.

**Gelzhäuser verspricht seiner Community:**

Bei MultiMan herrscht ein hohes Maß an Hygiene der Hände, Kleidung, Räume und Betriebsmittel. Hier arbeiten ausschließlich Stammkräfte. Nur sie haben Zugang zu den Produktionsräumen.



**Bei Betreten der MultiMan Räume** sind die Hände zu desinfizieren. Betriebsfremden Personen z. B.: Lieferanten, Paketdiensten und Speditionen ist der Zutritt zu den Betriebsräumen verboten. Wareneingänge werden am Aufzug oder vor den Büroräumen abgestellt.

Laut dem BfR (Bundesinstitut für Risikobewertung) ist es wissenschaftlich belegt, dass SARS-CoV-2 maximal nach neun Tagen nicht mehr auffindbar und potenziell übertragbar ist.

Die Möglichkeit, dass kontaminiert eingehende Rohstoffe oder Packstoffe verarbeitet werden ist auf Grund der Betriebsabläufe nicht möglich. Der Lagerbestand bei MultiMan wird so gesteuert, dass der Wareneingang mindestens 4 Wochen vor Produktionsbeginn erfolgt. Gleiches gilt für Fertigprodukte. Der Lagerbestand ist für mindestens 4 Wochen ausreichend.

Sie können also ohne Gefahr einer Infektion durch die Produkte oder die Packmittel bei MultiMan bestellen und die Lieferung vom Paketdienstleister sicherheitshalber vor der Türe abstellen lassen damit eine Kontaktinfektion unterbunden wird.

**Gelzhäuser informiert seinen Freunde und Kunden:**

Von ihm erhalten Sie eine fachkundige Beratung zu CoViD-19 und den Vermeidungsstrategien, die der Wasser Peter für sich, seine Familie und Mitarbeiter ausgegeben hat.

**Das Tragen eines einfachen Mundschutzes** dient in erster Linie dazu Andere per Tröpfcheninfektion nicht anzustecken. Zum Eigenschutz dient er nur, wenn er mindestens einen FFP 2 Filter hat und täglich gewechselt wird. Er macht Sinn in unvermeidbaren Menschenansammlungen, z.B.: an der Kassenschlange, in öffentlichen Verkehrsmitteln, Wartezimmern oder sonst wo im Gedränge.

**Ca. 80 % der Infektionen** werden durch die Hände übertragen. Wenn die Viren von dort in die Tränenkanäle von Augen und Schleimhäute der Nase oder Mund geraten nimmt das Verhängnis seinen Lauf. Nach Gelzhäuser ist das Tragen von Einmalhandschuhen eine wirkungsvolle Vorsichtsmaßnahme. Vom Verlassen der Wohnräume bis zur Rückkehr getragen bleiben die Hände sauber und die Viren vom Einkaufswagen, Treppengeländer, Türklinke und Klingel werden nicht auf die ungeschützte Haut übertragen.

**Das Waschen der Hände** mit Flüssigseife ist im häuslichen Bereich ausreichend und sollte mehrfach täglich erfolgen, vor allem nach einem Ortswechsel mit Fremdkontakt. Ist das nicht möglich hilft eine **Händedesinfektion** mit einem viruziden Desinfektionsmittel. Ist nur ein Bakterizides greifbar ist das besser als nichts. **Vereinfacht erklärt:** Von Seife wird seine Hülle geknackt. Der Virus ist allein nicht lebensfähig. Zur Vermehrung braucht er eine Bakterie als Wirtszelle an die er andocken kann. Wird die abgetötet hat er keine Basis mehr auf der er sich vermehren kann.

**Passen Sie gut auf sich auf, bleiben Sie gesund und gelassen. Glauben Sie nicht den Fakes im Internet!**

Ihr **Wasser Peter**

**Sei anspruchsvoll, kauf was Gutes - bei MultiMan ist die Qualität zuhause!**